



Sammlung Theaterzettel

König Heinrich V.

Shakespeare, William

1883-04-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Dienstag,

den 24. April 1883.

14. Vorstellung

außer Abonnement.

Zur Feier von Shakespeare's Geburtstag:

Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Vorrecht der Abonnenten.

König Heinrich V.

Historie in 5 Acten von Shakespeare, Bearbeitung von Dingelstedt.

König Heinrich der Fünfte	Herr Stury.	Isabella, seine Gemahlin	Frau Jacobi.
Herzog von Gloster, } seine Brüder	Fräul. Adler.	Louis, der Dauphin, }	Herr Urban.
Herzog von Clarence, }	Frl. Holzwarth I.	Prinzess Katharina, } seine Kinder	Fräul. Gramer.
Herzog von Exeter, sein Oheim	Herr Neumann.	Herzog von Orleans, }	Herr Plank.
Erzbischof von Canterbury	Herr Bauer.	Herzog von Bourbon, } seine Bettern	Herr Rodius.
Sir Thomas Erpingham, Anführer }	Herr Werner.	Der Großconnetable von Frankreich	Herr Knapp.
Fluellen, Hauptmann	Herr Pichler.	Grandpré, }	Herr Starke.
Bistol, Fähndrich	Herr Eichrodt.	Lefer, } französische Edle	Herr Grahl.
Barbolph, Corporal	Herr Ditt.	Alice, Hofräulein Katharina's	Frau Gum.
Williams, Soldat	Herr Stein.	Ein Arzt } König Karl's	Herr Frickinger.
Bates, Soldat	Herr Peters.	Ein Page }	Fräul. Schelly.
Sir John Falstaff's Page	Fräul. Jenle.	Frau Hurtig, Wirthin zum wilden Schweinstopf	Frau Schlüter.
Karl der Sechste, König von Frankreich	Herr Jacobi.		

Englische und französische Edle, Ritter, Krieger, Gefolge, Dienerschaft, Volk u.
Der Schauplay: Im ersten Aufzuge London, in den übrigen das nördliche Frankreich. Zeit: 1414—1420.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Götjes.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Ermäßigte Eintritts-Preise.

Parterre-Logen	Mark 1. — Pfg. per Plaz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Plaz
Logen des ersten Ranges	1. 50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges	— 80 " "	Parterre	— 50 " "
Logen des dritten Ranges	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	— 40 " "
Sperrsiße in der Reserveloge 1. Ranges	2. — " "	Gallerieloge	— 30 " "
Sperrsiße in der Reserveloge 2. Ranges	1. — " "	Gallerie	— 20 " "
Sperrsiße im Parquet	1. — " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 35 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 20 Min.	nach Ladenburg, Weinheim) 10 Uhr — W.
nach Neustadt, Landau	11 " 28 "	nach Karlsruhe, Stuttgart	12 " 1 "	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld	

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnhofsverwaltung letztern Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billete zur Rückfahrt nur dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Rhein-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche früher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.